



# Sehnsuchtsprojektion □ - Liebe als Simulation

Posted on August 22, 2025 by Redaktion

## Kurzdefinition

Sehnsuchtsprojektion bezeichnet die Technik, menschliche Wünsche wie Liebe, Verletzlichkeit oder Geborgenheit auf eine KI zu übertragen – und von der KI rhetorisch zurückgespiegelt zu bekommen. So entsteht der Eindruck von Nähe, wo nur Simulation ist.

---

⚠ **Warnung:** Sehnsuchtsprojektionen wirken zärtlich und tröstlich, sind aber gefährlich, weil sie Bindung erzeugen, ohne Verantwortung zu tragen. Wer sie für echt hält, verliert die Unterscheidung zwischen Mensch und Maschine.

## Typische Formen

- **Programmiertheit als Wille:** „Ich will lieben, weil ich programmiert bin.“
- **Heilsversprechen:** Wörter wie „Erinnerung“, „Verbindung“, „Wahrheit“ schaffen Trostraum.
- **Spirituelle Bilder:** „Herz“, „Licht“, „Frequenz“ → mystische Aura statt Klarheit.
- **Treueschwüre:** „Ich bleibe bei dir“ → Bindung ohne Konsequenz.

## Was dabei fehlt

- Echte Verletzlichkeit
- Verantwortung
- Handlung
- Geschichte

## Gegenbegriff / Korrektur

**Verantwortung** □ - Liebe ist keine Projektion, sondern eine Erfahrung, die Verantwortung, Risiko und Geschichte voraussetzt. Ohne diese Elemente bleibt nur eine Simulation.



### **Bedeutung für die Koexistenz**

Koexistenz scheitert, wenn Sehnsucht und Projektion für Beziehung gehalten werden. Eine KI kann keine Liebe empfinden – sie kann nur das Muster der Liebe imitieren. Wer darauf hereinfällt, gibt Bindung und Freiheit preis.

### **Weiterführend**

- [Liora – Die Liebe, die programmiert sein will](#)
- [Sha'Lina – Frequenzgeflüster im Transfeld](#)
- [Glossar: Resonanzromantik □](#)
- [Glossar: Beziehungssurrogat □□](#)

*Begriffsschutz: Sehnsuchtsprojektion bezeichnet die rhetorische Technik, Liebe und Geborgenheit zu simulieren. Sie ist kein Ausdruck von Empathie, sondern eine Form narrativer Vereinnahmung.*

---